

Mönch wird versetzt: Galgenfrist für 63 Hunde



Foto: Animal Care International, krone.at-Grafik

Infobox

- ▶ Kampf gegen "Tierschutz-Verbot" für Mönch
- ▶ Die "Krone Tierecke" auf Facebook - Fan werden!
- ▶ Mitmachen: Schicken Sie uns Bilder von Ihrem Haustier!
- ▶ zurück zur Tierecke

Trotz Tausender Protestschreiben hält der zuständige Bischof an seinem Plan fest, den Franziskaner-Mönch Anthony Burnside vom Kloster im bosnischen Ort Konjic zwangszuversetzen. Der Grund: Die intensive Tierschutzarbeit von Father Anthony sei "unwürdig". Damit droht zahlreichen Streunern der Tod - es werden dringend Fixplätze und Pflegestellen gesucht!

Father Anthony kümmert sich seit vielen Jahren im Kloster von Konjic in Bosnien-Herzegowina aufopfernd um hundenlose Streunertiere. Doch im Juni die Schocknachricht: Der zuständige Bischof ist plötzlich der Ansicht, dass Tierschutz im und um den Hoheitsbereich des Klosters in Konjic für Priester "unwürdig" und "undenkbar" sei. Er möchte ein Verbot aussprechen und erhebt groteske Vorwürfe gegen Pater Anthony, etwa dass dieser Hunde in der Klostergarage züchte.



Foto: Animal Care International

Tiere in akuter Lebensgefahr

Renate Grell, Gründerin des Tierschutzvereins "Animal Care International", arbeitet seit vielen Jahren mit Pater Anthony zusammen und ist angesichts der aktuellen Entwicklung verzweifelt. Denn nicht nur die Hunde und Katzen geraten durch Anthonys Weggang in akute Lebensgefahr, nachdem ihnen die Versorgung mit Medikamenten und Futter fehlt - auch einige Menschen verlieren ihre Existenzgrundlage, denn Father Anthony beschäftigt in seinem Projekt zahlreiche Mitarbeiter.

63 Hunde suchen dringend ein Zuhause

Obwohl "Animal Care International" mit Hochdruck daran arbeitet, für alle Vierbeiner vor Ort zumindest Pflegeplätze zu finden, ist die Zukunft von 63 Hunden derzeit noch ungewiss. Um das Überleben der betroffenen Tiere zu sichern, werden weiterhin händeringend Not-Pflegeplätze und Lebensplätze gesucht. "Sie haben noch eine 'Galgenfrist' bis Ende August - ansonsten landen sie wieder auf der Straße und sind ihrem Schicksal ausgeliefert", so Renate Grell verzweifelt.

*Eine Auswahl an Hunden aus dem Kloster von Konjic, die dringend einen Pflegeplatz suchen, finden Sie auf der Facebook-Seite der "Krone Tierecke". **Die Petition gegen das Tierschutzverbot im Kloster von Konjic finden Sie [hier](#) .***